

## Pressemitteilung

### **„Keine Frau sollte abgewiesen werden!“**

**Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover nimmt die Situation in den Frauenhäusern in den Blick. Deren Anzahl und Finanzierung müssen sichergestellt sein.**

22. Februar 2018

**Hannover** – „Jede von Gewalt betroffene Frau muss einen Platz im Frauenhaus finden, keine Einzige sollte abgewiesen werden!“ Aktuelle Medienberichte machen Elisabeth Brunkhorst wütend. Denn einer Abfrage des NDR-Regionalmagazins zufolge sind im vergangenen Jahr mehr als 2.600 Frauen, die unmittelbar von Schlägen oder Vergewaltigung bedroht waren, in den 40 niedersächsischen Frauenhäusern aus Platzmangel abgewiesen worden. Das seien mehr als überhaupt aufgenommen wurden. Die Zahl der dazugehörigen Kinder sei unklar. „Dieser Zustand ist unhaltbar und widerspricht auch den gesetzlichen Grundlagen“, sagt die Beisitzerin für Sozial- und Gesellschaftspolitik im Vorstand des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV). „Wir fordern, in allen Landkreisen Frauenhäuser mit ausreichend Plätzen einzurichten, ihre Finanzierung auf Dauer sicherzustellen und hauptsächlich aus Landesmitteln zu leisten“. Es dürfe nicht sein, dass die Frauenhäuser bei Investitionen auf Spenden angewiesen sind.

Eine Lösung muss aus Brunkhorsts Sicht auch dafür her, dass Frauen nach der ersten akuten Phase das Frauenhaus wieder verlassen können. Hierfür fehlten ihnen nicht selten die finanziellen Mittel. „Diese Frauen brauchen von öffentlichen Trägern finanzierten Wohnraum, bis sie sich auf eigene Beine stellen können, hier ist die Politik gefordert“, sagt Brunkhorst. Denn wenn den Frauen kein Wohnraum zur Verfügung gestellt wird, blockieren sie die Plätze in den Frauenhäusern häufig unnötig lange.

**Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V.** Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 276 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größere zweier Landesverbände in Niedersachsen, sein Verbandsgebiet erstreckt sich östlich der Weser. Der NLV ist der größte Einzelverband im Deutschen LandFrauenverband e. V. (dlv).

Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit.

Birgit Wessel, Pressereferentin  
Tel. 0511 3539600  
wessel@landfrauen-nlv.de